

DVZ

Deutsche Verkehrs-Zeitung

Jochen Freese, ehemaliger CCO von Ceva Logistics, ist in die Führungsetage von Forto aufgestiegen. Die Pläne für 2022 sind ambitioniert.

MENSCHEN SEITE 16



MITTWOCH, 19. JANUAR 2022 • N° 3 • 76. JAHRGANG • C 2497

WWW.DVZ.DE

Das Kerosin der Zukunft

Sustainable Aviation Fuel ist der grüne Hoffnungsträger der Luftfahrtbranche. Bislang wird nur knapp 1 Prozent der benötigten Flugkraftstoffe alternativ hergestellt. Nun wird die Produktion in rasantem Tempo erhöht.

MEINUNG SEITE 2
IM FOKUS SEITEN 8/9



Ein Flugzeug wird auf dem Rollfeld betankt. Künftig sollen dabei die Anteile von SAF erhöht werden.

Duvenbeck geht an Finanzinvestor

Waterland sichert sich 70 Prozent der Anteile

SPEDITION Es ist ein Paukenschlag im noch jungen M&A-Jahr 2022. Der Automotive-Spezialist Duvenbeck aus Bocholt bekommt einen neuen Eigentümer. Thomas Duvenbeck verkauft die Mehrheit an seinem Unternehmen, das er seit 1992 führt, an den Private-Equity-Geber Waterland.

Waterland sichert sich rund 70 Prozent an dem Lkw-Spediteur und Kontraktlogistiker. Etwa 30 Prozent verbleiben bei Thomas Duvenbeck. Über den Kaufpreis haben die beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Durch den Deal wird der langfristige Fortbestand des in Familienhand befindlichen Unternehmens gesichert. Zudem erhält Duvenbeck weiteres

Wachstumskapital. Dieses solle beispielsweise für den Ausbau des Netzes verwendet werden, so Thomas Duvenbeck gegenüber der DVZ.

Das Unternehmen erlöst rund 700 Millionen Euro und ist mit etwa 6.000 Mitarbeitern an 33 Standorten in Deutschland, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Österreich, Rumänien und Spanien vertreten. In der Ausgabe 2020/2021 der „Top 100 der Logistik“ wird Duvenbeck auf Rang 29 im Deutschland-Ranking geführt. Bei den allgemeinen Ladungsverkehren (FTL) kommt der Dienstleister auf den 6. Rang, im Subsegment industrielle Kontraktlogistik auf den 12. (sr)

TRANSPORT & LOGISTIK SEITE 12

Nachfrage nach Hotels für Lkw-Fahrer steigt

Der Anbieter Roatel will weiter expandieren

LAND Der Markt für autobahnahe Hotelübernachtungen boomt. Der Grund ist die veränderte Wochenendruhezeit für Lkw-Fahrer, die nach Inkrafttreten des neuen Mobilitätspakets nicht in der Fahrerkabine verbracht werden darf.

Eine Lösung für die neue Anforderung bietet Roatel. Das Start-up aus Düsseldorf baut Überseecontainer zu Mikro-Hotels um und will diese auf Autohöfen, Raststätten, Güterverkehrszentren (GVZ) oder autobahnnahen Firmengeländen aufstellen. Die Nachfrage sei groß und wachse stetig, berichtet Ralf-Peter Kals, Managing Partner bei Roatel. Bislang sind drei Roatels - in Lönningen, Schoppsdorf sowie am GVZ Bremen - in Betrieb. Allein im

Januar sollen drei weitere folgen. Die mittel- und langfristige Planung ist jedoch noch ambitionierter: „Bis zum Jahresende wollen wir 30 Roatels zwischen Flensburg und Inntal betreiben und bis 2025 europaweit auf insgesamt 600 aufstocken“, verrät Kals. Die Expansion soll jetzt erst richtig Tempo aufnehmen. So sei man nicht nur in fortgeschrittenen Gesprächen mit unter anderem Rhenus, Lkw Walter und MAN, sondern plane bereits einen Börsengang. (tb)

Einblicke in ein Roatel-Zimmer sowie mehr Informationen zur Expansion finden Sie unter www.dvz.de/roatel

FOTOS: FORTO/ISTOCK

Bahn droht Verlust der Kostenvorteile

WETTBEWERB Eisenbahntransporte sind gegenüber dem Lkw fast immer preiswerter, doch steigende Kosten drohen den Vorteil zu egalisieren. SEITEN 2, 3

Neue Aufgaben für Verkehrsplaner in der EU

TEN-V-REFORM Wenn die Vorschläge zur Reform des transeuropäischen Verkehrsnetzes umgesetzt werden, gelten ab 2040 neue Vorgaben für etliche Schienengüterverkehrsstrecken. Auch auf Stadtplaner kommt Arbeit zu. SEITE 5

Neocargo unterstützt bei der Digitalisierung

SPEDITION Das Start-up richtet sich vor allem an kleinere und mittelgroße Speditionen und will ihnen die Angst vor dem digitalen Wandel nehmen. Bereits 30 Aktionäre machen mit. SEITE 10

Kreativer Kampf gegen den Fahrermangel

PERSONAL Bei einem Pilotprojekt im Saarland werden Berufskraftfahrer aus dem Kosovo angeworben. Im Erfolgsfall soll das Konzept ausgeweitet werden. Auch der BGL zeigt Interesse. SEITE 11

Hellmanns Weg - bis heute und in die Zukunft

JUBILÄUM 150 Jahre alt ist das Unternehmen 2021 geworden - 40 prägen Jost und Klaus Hellmann. Die DVZ sprach mit ihnen über Höhepunkte, Schockmomente und wichtige Weichenstellungen. SEITE 15

DVZ-Flash: Der LNG-Schock

DISKUSSIONSRUNDE Die Gaspreiskrise trifft die Wirtschaft empfindlich - und macht auch vor Transportunternehmen nicht Halt. Wer in gutem Glauben LNG-Lkw als wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Alternative zum Diesel-Lastwagen angeschafft hat, steht vor einem Scherbenhaufen. Doch ist damit das Ende des Gas-Lkw eingeläutet? Oder könnte die Stunde der Biomethan-Hersteller schlagen? Das will die DVZ-Redaktion am 21. Januar 2022 ab 12.00 Uhr live online diskutieren.

Mit dabei sind: **Michael Kruse**, energiepolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, **Stefan Siegmund**, Leiter Mobilität der Deutschen Energieagentur, **Josef Heiß**, Geschäftsführer von BTK Befrachtungs- und Transportkontor, und Evonik-Manager **Volker Wehber**. (ben)

DVZ FLASH
Die digitale Debatte

Anmeldung per Mail unter:
dvz-flash@dvvmedia.com